

ITALIENISCH
AM ZEPPELIN-GYMNASIUM
SCHÜLERAUSTAUSCH

ÜBER 10 JAHRE AUSTAUSCH MIT MAILAND

Den Schüleraustausch am Zeppelin-Gymnasium mit unserer Partnerschule in Mailand, dem Istituto Tecnico Statale Turistico e Linguistico Gentileschi, gibt es seit 2009. Jährlich besuchen unsere Schülerinnen und Schüler für eine Woche ihre Austauschpartnerinnen und -partner in Mailand und empfangen sie ebenfalls für eine Woche in Lüdenscheid.

Eine Woche Mailand bedeutet, dass wir in italienischen Gastfamilien wohnen und mit den italienischen Schülerinnen und Schülern gemeinsam den Unterricht besuchen. Zudem stehen eine Reihe von Ausflügen und Besichtigungen auf dem Programm.

Das gleiche gilt dann für die Woche in Lüdenscheid.

Der Austausch bietet die große Chance, nicht nur Land und Leute kennenzulernen, sondern auch Fortschritte in der italienischen Sprache zu machen, sich hierin auszuprobieren. Aber keine Angst – keiner muss perfekt sein.

PROGRAMM IN MAILAND

Donnerstag 10/3	Freitag 11/3	Samstag 12/3	Sonntag 13/3	Montag 14/3	Dienstag 15/3	Mittwoch 16/3
Ankunft der deutschen Schüler am Flughafen/ Transfer und Ankunft in den Familien	<p>morgens: 9,10 Empfang in der Schule, Begrüßung durch den Schulleiter 9,30-11,20 Besichtigung der Schule 11,20- 12,20 Unterricht. Mittagspause</p> <p>nachmittags: Dom (Innenraum, Dachterrasse, archäologische Bereiche), Broletto und Castello Sforzesco</p>	<p>Freier Tag mit der Familie/Austauschpartner</p> <p>abends: gemeinsames Abendessen im <u>Navigli-Viertel</u></p>	Freier Tag mit der Familie/Austauschpartner	<p>Abfahrt vom Bahnhof Cadorna 9,00 nach Como. Besichtigung der Stadt und Einschiffung nach <u>Varena</u>. Spaziergang durch den botanischen Garten der Villa Monastero. Rückkehr nach Mailand am späten Nachmittag</p>	<p>morgens: 8,10-10,10 Unterricht. 10,10-12,20 Volleyball-Tournir. Mittagessen.</p> <p>nachmittags: Besuch der Cà granda (<i>Università degli studi</i>), Brera, S.Ambrogio, piazza Gae Aulenti und des modernen Viertels um den Bahnhof</p>	Transfer zum Flughafen Rückflug nach Düsseldorf

PROGRAMM IN LÜDENSCHIED

	Sonntag, 08.03.	Montag, 09.03.	Dienstag, 10.03.	Mittwoch, 11.03.	Donnerstag, 12.03.	Freitag, 13.03.	Samstag, 14.03.
Vormittag		1.-2. Std.: Unterricht nach Plan 9:45 Uhr: Begrüßung der Gäste durch die Schulleitungen 11:00 Begrüßung der Gäste im Lüdenschelder Rathaus	Tagesexkursion nach Essen: Treffen an der Bushaltestelle Hochstraße um 7:45 Uhr 10:00-12:00 Uhr Besichtigung und Führung der Zeche Zollverein	Unterricht laut Plan	Tagesexkursion nach Köln: Treffen an der Bushaltestelle Hochstraße um 7:45 Uhr <u>10:15-11:45 Uhr</u> Führung durch die Altstadt <u>11:45-14:40 Uhr</u> Freizeit: individuelle Besichtigungen/ Shoppern/ Mittagessen	1.-4. Std.: Unterricht laut Plan 11:30 Uhr Treffen an der Bushaltestelle Hochstraße Fahrt nach Altena (Mittagspause an der Burg) 12:30 Uhr Führung durch die Burg Altena Rückfahrt nach Lüdenschied Ankunft 15:00 Uhr 18:30 Uhr Abschiedsabend im Brauhaus Lüdenschied	Rückflug der italienischen Gäste Treffen an der Bushaltestelle Hochstraße um 8:30 Uhr Bustransfer zum Flughafen Köln/Bonn Abflug von Köln um 11:25 Uhr
Nachmittag	Ankunft der Italiener um 17:00 Uhr am Flughafen Köln/Bonn Bustransfer zur Schule Geplante Ankunft in Lüdenschied um 19:00 Uhr	Anschließend: Stadtrallye in Lüdenschied mit integrierter Mittagspause Ende: 15:00 Uhr	Mittagspause Besichtigung der Essener Innenstadt Rückkehr/ Ankunft in Lüdenschied gegen 17:00 Uhr	Zeit zur freien Verfügung	<u>14:45</u> Treffen vor dem Dom (Kreuzblume) anschließend: Führung durch den Kölner Dom Ankunft in Lüdenschied gegen 17:30/18:00 Uhr		

SCHÜLERBERICHT FÜR DIE HOMEPAGE

Am Donnerstag, den 10. März 2016, machten wir, 24 Italienischschülerinnen und -schüler der Staberger Gymnasien, mit unseren Lehrern Frau Spickermann und Herrn Wessendorf uns auf nach Mailand. Nach einem kurzen Flug aus Düsseldorf wurden wir auch schon herzlich von unseren Austauschschülern in Empfang genommen.

Der nächste Morgen begann mit vier Stunden Unterricht zusammen mit unseren Austauschpartnern in der italienischen Schule Artemesia Gentileschi (die ungefähr doppelt so groß ist wie das Scholl und das Zepp zusammen!). Es war eine sehr interessante Erfahrung zu sehen, wie der Unterricht in Italien so abläuft und wie dort der Umgang zwischen Lehrern und Schülern ist. Zu Mittag aßen wir in der Mensa der Schule.

Anschließend fuhren wir mit der U-Bahn in die Innenstadt Mailands, wo wir zum Mailänder Dom gingen. Viele fingen direkt an, Fotos zu knipsen, denn der Anblick des Duomo war sehr überwältigend und musste unbedingt festgehalten werden. Wir besichtigten auch das Innere des Doms. Danach wollten wir noch den Dom besteigen, weshalb wir ziemlich lange warten mussten, weil jeder Besucher strengstens kontrolliert wurde. Allerdings lohnte sich die Warterei und der Aufstieg der gefühlt 1000 Stufen sehr, denn der Ausblick vom Dach des Doms aus war wirklich toll. Wir blieben recht lange auf dem Dom, schossen Fotos, unterhielten uns oder genossen einfach die Aussicht. Als es schließlich anfang, zu dämmern, stiegen wir wieder hinab und machten uns auf den Weg zu den Navigli (so heißen die Kanäle Mailands), da wir dort in einer Pizzeria gemeinsam zu Abend essen wollten. Auf dem Weg dorthin konnten wir weitere Eindrücke von der schönen Innenstadt Mailands sammeln. Wir sahen auch das Castello Sforzesco und den Arco della Pace. Nach einem langen Fußmarsch kamen wir endlich in der Pizzeria an, in der die meisten von uns ihre erste „echte“ italienische Pizza essen konnten. Die Zeit im Lokal nutzen wir auch, um uns zu unterhalten und uns besser kennenzulernen.

Den Samstag und Sonntag verbrachten wir mit unseren Gastfamilien, wodurch wir die italienische Kultur besser kennenlernten und auch unsere Sprachkenntnisse ausprobieren konnten. Viele von uns gingen in die Stadt, um sich noch einige Sehenswürdigkeiten anzuschauen und natürlich auch um zu shoppen. Andere dagegen machten mit ihrer Gastfamilie einen Ausflug außerhalb von Mailand.

Am Montag nahmen wir den Zug zum naheliegenden Comer See, wo wir zunächst die Kirche des Ortes besuchten. Danach machten wir einen Spaziergang entlang der Seepromenade. Im Anschluss daran überquerten wir einen Teil des Sees mit der Fähre. Am späten Nachmittag fuhren wir mit der Bahn zurück und verbrachten den Rest des Tages in unseren Gastfamilien.

Der Dienstag begann für uns mit vier Stunden Unterricht. Anschließend veranstalteten wir ein Volleyballturnier. Nach dem Mittagessen in der Mensa fuhren wir mit der U-Bahn in die Stadt, wo wir einen weiteren Teil der Stadt besichtigten, wie z.B. die Kirche Sant`Ambrogio, die Porta Ticinese, die Universtità statale, das Brera-Viertel etc.

Am nächsten Morgen mussten wir uns auch schon von unseren Gastfamilien und Austauschpartnern verabschieden. Da schon viele neue Freundschaften geknüpft wurden, fiel der Abschied teilweise schwer, weshalb wir uns umso mehr auf den Gegenbesuch unserer Austauschschüler/innen im April freuen. Schließlich fuhren wir mit vielen neuen Eindrücken, ersten Erfahrungen im Italienischsprechen außerhalb des normalen Unterrichts und vielen Mitbringenseln im Gepäck nach Hause. (Maria Anna Mavroidopoulou)

IMPRESSIONEN AUS MAILAND



IMPRESSIONEN AUS DEUTSCHLAND

am Drachenfels



Phänomenta



Zeche Zollverein

Begrüßung in der Mensa



Drachenburg Königswinter



Burg Altena



A PRESTO!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!